



Pfarre Maria Saal verabschiedete sich von den "Brüdern vom gemeinsamen Leben"

Auszüge aus der Abschiedsrede von Frau Monika Pototschnig:

„Denn der Herr ist deine Zuflucht, du hast dir den Höchsten als Schutz erwählt. Dir begegnet kein Unheil, kein Unglück naht deinem Zeit. Denn er befiehlt seinen Engeln, dich zu behüten auf allen deinen Wegen. Sie tragen dich auf Händen damit dein Fuß nicht an einen Stein stößt.“

Mit diesem Psalm, lieber Pater Bernhard, Br. Michael und Br. Meinrad, liebe Pfarrgemeinde, möchte ich Worte des Abschieds finden.

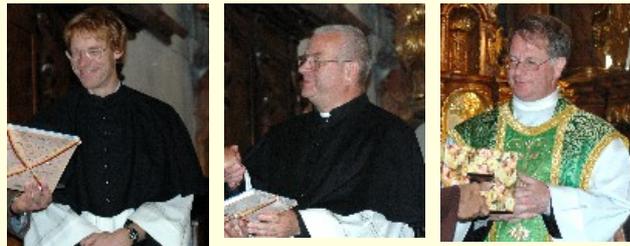


Unsere Pfarre blickt zurück auf 15 Jahre seelsorgerische Tätigkeit des Ordens der „Brüder vom gemeinsamen Leben“. 15 Jahre, in denen die Patres aus Maria Bronnen das Geschick unserer Pfarre in Händen hielten. 15 Jahre des Miteinander und des Aufbaus – auch wörtlich zu nehmen, wenn man an die Bautätigkeiten rund um den Dom denkt – gehen zu Ende. Bewegte Zeiten, auch stille Zeiten.



Heute ist der Tag DANKE zu sagen, Ihnen Pater Bernhard, für 3 Jahre Anwesenheit in unserer Pfarre – für Zeiten, in denen Glauben und Gläubigkeit gelebt und belebt wurden. Zeiten, in denen ihr Vorgehen in der Hinwendung so manchem Mitglied der Pfarre den Weg zeigte.

Tage, in denen Festlichkeiten vorbereitet und auch gefeiert wurden. Die musikalische Gestaltung der Gottesdienste war Ihnen Anliegen und Ihr eigener Beitrag des Gesanges hat uns so manchen Gottesdienst bereichert. Dafür und für alles, was sie uns geschenkt haben, (Alles aufzuzählen würde den Rahmen sprengen) darf ich im Namen der Gebetsgruppe, des Gebetskreises, des Jugendgebetskreises, der Mütterrunde, der Jungschar, der Ministranten, des Stiftschores, der hauptamtlichen Mitarbeiter, sowie der Pfarrgemeinde Maria Saal Dank sagen.



Auch ihren Mitbrüdern Michael und Meinrad danken wir für ihren Einsatz, für alle ihre Arbeit rund um unser Pfarrleben. Danken dürfen wir auch Frau Ursula Dworzak und Frau Marianne Jordan. Auch ihre Wege führen aus unserem Pfarrbüro in einanderes, neues Umfeld. Sie alle waren bemüht, die spirituellen, persönlichen, pastoralen und auch administrativen Aufgaben zum Wohle unserer Pfarrgemeinde zu erfüllen.

Das Leben fordert Abschied, schenkt aber auch Neubeginn und Zukunft. In unseren Händen liegen zu Beginn einzelne bunte Mosaiksteine. – Einmal wählen wir selbst die Farben der Steine – ein andermal wählen sie andere für uns aus und fügen sie in unser Bild. Jeder Mosaikstein findet seinen Platz – jede Zeitspanne ihren Ausdruck in diesem Lebensmosaik. Die Jahre, die sie in Maria Saal verbrachten und auch die Menschen unserer Pfarre mögen also in diesem, ihrem ganz persönlichen Mosaik ihren Platz einnehmen.



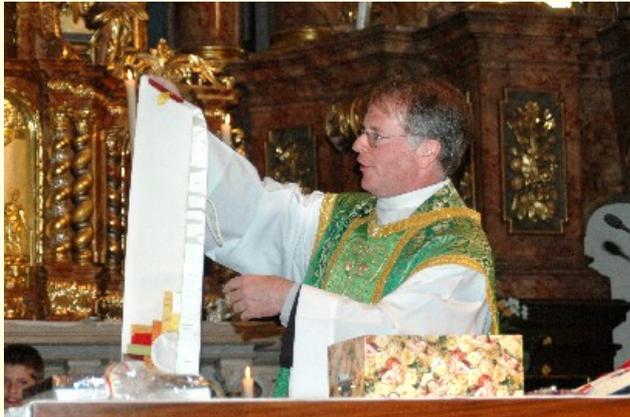
Ihnen, P. Bernhard, Br. Michael und Br. Meinrad und unseren Pastoralbetreuerinnen Ursula Dworzak und Marianne Jordan wünsche ich im Namen der Pfarre ein gutes Weitergehen in der Kraft Gottes und im Schutze unserer lieben Frau von Maria Saal.

Mit einem großen „Vergelt's Gott“ und einem kleinen Präsent dürfen wir uns von ihnen verabschieden.

Fr. Pototschnig bei ihrer Abschiedsrede



Das Geschenk wird am Altar geöffnet, damit jeder sehen kann, welches Geheimnis in der Schachtel verborgen war.



Die kärntner Malerin Monika Pototschnig hat für P. Bernhard eine Stola entworfen.



Nach der Abschiedsmesse im Dom ging auf dem Domplatz die Abschiedsfeier weiter. Bei einer Agape gab es Gelegenheit zur persönlichen Verabschiedung, während der Domchor ein letztes Mal für P. Bernhard sang (s.o.)





Diese Seite kommt aus dem [www.kath-kirche-kaernten-Archiv](http://www.kath-kirche-kaernten.at)

Diese Seite wurde am 12.09.2006 zuletzt aktualisiert.
Redaktion: [>>Maria Saal](#)

[Home](#) | [Aktuelles](#) | [Veranstaltungen](#) | [Themen](#) | [Diözese Gurk](#)
[Pfarren & Dekanate](#) | [Service](#) | [Slowenisch](#)
[Kontakt](#) | [Impressum](#) | info@kath-kirche-kaernten.at

 BINDERRITTENWEIN | CMS99 Content Management System